

Zürich vor 90 Jahren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgegeben von

Malerischer Plan der Stadt Zürich und ihrer Umgebungen.

G. F. Leuthold in Zürich



Zürich vor 90 Jahren

Die Vogelschau der Stadt Zürich, um 1847 von Fr. Schmid angelegt und insofern gezeichnet, durch H. F. Leuthold in Appenzeln ausgeführt, wird jetzt Zürcher zu am meisten Veränderten rufen. Er deutet sich durch verschiedene Veränderungen der Stadt. Dort ein Häusermeer, nur durch Fluss und See durch vereinzelte Grünanlagen und Gärten durchbrochen, hier die Anlagen, die nur jetzt über ihre geschlossenen Festungswälle hinaus in die Landschaft gedrungen sind. Zwischen Dörfern und Wäldern stehen die Schanzengraben und die St. Niklaus. Das Schindli hat ein niedriges Wohn- und Industriegebiet, was während noch im Käser- und Ackerfeld. Nur die Schönen des Bodenseebandes, das vornehmlich im Tal, vorwiegend durch die Schönen der Vorhöfen einer kommenden Zeit das weite Feld. Noch bilden Unter- und Oberstrahl auf dem malerischen Plan zumeist noch die Rückseite als Häuser, in den Obstgärten rings um das Kerngebiet sieht man verstreute Bäume auf seine Wiesen und Acker geschieden. Im Stadleren Gassen haben, zwischen dieser alte Bekannte unserer Vorväter und Väter auf, die wir freier nur vom Hüttenge und aus der Chronik kennen. Die Bahnhofsstraße, unser Stadt, zieht sich als Fröndliengraben der ehemaligen Stadtschloss entlang, mit Weidungen behaftet von See bis zum heutigen Rausweg. Vom Festungsgebiet der Stadt sind noch einige Türme mit kleiner Gaudelfreie sehen geblieben. Am Jung Kerenturm am Seeligraben, der 1818 bei Fröndliengraben mit ausstrahlendem Baum, auf dem der Vater des Bodenseebereichs, der 1865 in aus dem einfachen Bauwerk der westlichen Paraphrase entstanden, bis 1919 ließ er noch einfacher stehen. Dafür war der Finkler die vornehmste und breitere Straße Zürichs. Da stand auch die Militärkaserne, die man 1798, als die Franzosen kamen, in aller Eile aus einem alten Magazin herstellte. Die Gebäude aufgehobener Klöster verwandelten sich um diese Zeit, da noch keine Millionen-Bankredite bewilligt wurden, in öffentliche Kasernen, so das ehemalige Augustinerkloster hinter dem Fröndliengraben in die Hochschule, die Karthäuserkirche im Oberrain in Theater, und das Dominikanerkloster im Oberbach in das obere Zuchtshaus. Wir finden auf unserem Stadplan auch noch keine Quai- brücke, die Bahnhofsbrücke ist ein schmaler Steg für Fußgänger und vom Flattersteig, dem Zürcher Lustpark und Bürgersteig, von einer Flure zum Dreischiffli leidet.

1. St. Peter	11. St. Gallen	21. St. Leonhard	31. St. Anna	41. St. Ursula	51. St. Margarethen	61. St. Katharina	71. St. Agatha	81. St. Lucia	91. St. Nikolaus	101. St. Pantaleon	111. St. Vitus	121. St. Modestus	131. St. Eusebius	141. St. Gervasius	151. St. Prothasius	161. St. Felix	171. St. Adolph	181. St. Jakob	191. St. Leonhard	201. St. Anna	211. St. Ursula	221. St. Margarethen	231. St. Katharina	241. St. Agatha	251. St. Lucia	261. St. Nikolaus	271. St. Pantaleon	281. St. Vitus	291. St. Modestus	301. St. Eusebius	311. St. Gervasius	321. St. Prothasius	331. St. Felix	341. St. Adolph	351. St. Jakob	361. St. Leonhard	371. St. Anna	381. St. Ursula	391. St. Margarethen	401. St. Katharina	411. St. Agatha	421. St. Lucia	431. St. Nikolaus	441. St. Pantaleon	451. St. Vitus	461. St. Modestus	471. St. Eusebius	481. St. Gervasius	491. St. Prothasius	501. St. Felix	511. St. Adolph	521. St. Jakob	531. St. Leonhard	541. St. Anna	551. St. Ursula	561. St. Margarethen	571. St. Katharina	581. St. Agatha	591. St. Lucia	601. St. Nikolaus	611. St. Pantaleon	621. St. Vitus	631. St. Modestus	641. St. Eusebius	651. St. Gervasius	661. St. Prothasius	671. St. Felix	681. St. Adolph	691. St. Jakob	701. St. Leonhard	711. St. Anna	721. St. Ursula	731. St. Margarethen	741. St. Katharina	751. St. Agatha	761. St. Lucia	771. St. Nikolaus	781. St. Pantaleon	791. St. Vitus	801. St. Modestus	811. St. Eusebius	821. St. Gervasius	831. St. Prothasius	841. St. Felix	851. St. Adolph	861. St. Jakob	871. St. Leonhard	881. St. Anna	891. St. Ursula	901. St. Margarethen	911. St. Katharina	921. St. Agatha	931. St. Lucia	941. St. Nikolaus	951. St. Pantaleon	961. St. Vitus	971. St. Modestus	981. St. Eusebius	991. St. Gervasius	1001. St. Prothasius
--------------	----------------	------------------	--------------	----------------	---------------------	-------------------	----------------	---------------	------------------	--------------------	----------------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------------	----------------	-----------------	----------------	-------------------	---------------	-----------------	----------------------	--------------------	-----------------	----------------	-------------------	--------------------	----------------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------------	----------------	-----------------	----------------	-------------------	---------------	-----------------	----------------------	--------------------	-----------------	----------------	-------------------	--------------------	----------------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------------	----------------	-----------------	----------------	-------------------	---------------	-----------------	----------------------	--------------------	-----------------	----------------	-------------------	--------------------	----------------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------------	----------------	-----------------	----------------	-------------------	---------------	-----------------	----------------------	--------------------	-----------------	----------------	-------------------	--------------------	----------------	-------------------	-------------------	--------------------	---------------------	----------------	-----------------	----------------	-------------------	---------------	-----------------	----------------------	--------------------	-----------------	----------------	-------------------	--------------------	----------------	-------------------	-------------------	--------------------	----------------------